

# Bundesgesetzblatt

325

Teil II

Z 1998 AX

1979	Ausgegeben zu Bonn am 11. April 1979	Nr. 16
------	--------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
14. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich von Regelungen nach dem Übereinkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung .....	326
15. 3. 79	Bekanntmachung zu Artikel 4 des deutsch-französischen Abkommens über nebeneinanderliegende nationale Grenzabfertigungsstellen und Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfe an der deutsch-französischen Grenze .....	329
15. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum .....	329
16. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über sichere Container .....	330
16. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt .....	330
16. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrts-Organisation .....	331
19. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Patentszusammenarbeitsvertrages .....	331
20. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr und des Protokolls zur Änderung des Abkommens .....	332
21. 3. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die Gegenseitigkeit in Amtshaftungssachen .....	332
21. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) .....	333
21. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Genfer Protokolls wegen Verbots des Gaskriegs .....	333
21. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Vertrags über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser .....	334
22. 3. 79	Bekanntmachung zu dem Internationalen Übereinkommen vom 18. Dezember 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden .....	334
26. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens gegen Diskriminierung im Unterrichtswesen .....	335
26. 3. 79	Bekanntmachung von Änderungen der Ausführungsordnung zum Patentszusammenarbeitsvertrag .....	335
26. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Internationalen Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut .....	337
26. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zur Befreiung der von diplomatischen oder konsularischen Vertretern errichteten Urkunden von der Legalisation .....	338
26. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen .....	338
27. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung .....	339

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich von Regelungen nach dem Übereinkommen**  
**über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung**  
**der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen**  
**und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung**

Vom 14. März 1979

Die nachstehend aufgeführten Regelungen nach dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung (BGBl. 1965 II S. 857), geändert durch die Verordnung vom 28. Februar 1968 (BGBl. II S. 125), sind für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

**Regelung Nr. 1**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeugscheinwerfer für Fernlicht und asymmetrisches Abblendlicht oder für eines der beiden (BGBl. 1969 II S. 1729, 1731)

Dänemark	am	20. Dezember 1976
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 2**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Glühlampen, die in Scheinwerfern für Fernlicht und asymmetrisches Abblendlicht oder für eines der beiden verwendet werden (BGBl. 1969 II S. 1729, 1746)

Dänemark	am	20. Dezember 1976
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 3**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Kraftfahrzeuge (BGBl. 1969 II S. 1729, 1768)

Dänemark	am	20. Dezember 1976
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 4**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kennzeichenschild von Kraftfahrzeugen (mit Ausnahme von Kraftträdern) und ihren Anhängern (BGBl. 1969 II S. 1729, 1793)

Dänemark	am	20. Dezember 1976
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 5**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeug-„Sealed-Beam“-Scheinwerfer (SB-Scheinwerfer) für europäisches asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides (BGBl. 1969 II S. 1729, 1803)

Dänemark	am	20. Dezember 1976
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 6**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrtrichtungsanzeiger für Kraftfahrzeuge (mit Ausnahme von Kraftträdern) und ihre Anhänger (BGBl. 1969 II S. 1729, 1831)

Rumänien	am	21. Februar 1977
----------	----	------------------

**Regelung Nr. 7**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten und Bremsleuchten für Kraftfahrzeuge (mit Ausnahme von Kraftträdern) und ihre Anhänger (BGBl. 1969 II S. 1729, 1848; 1972 II S. 337)

Dänemark	am	20. Dezember 1976
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 8**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeugscheinwerfer mit Halogenlampen (H<sub>1</sub>-, H<sub>2</sub>- oder H<sub>3</sub>-Lampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides und der zugehörigen Lampen (BGBl. 1969 II S. 1729, 1865; 1973 II S. 841; 1979 II S. 305)

Dänemark	am	20. Dezember 1976
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 10**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Funkentstörung (BGBl. 1970 II S. 57; 1972 II S. 256)

Deutsche Demokratische Republik	am	26. September 1977
Dänemark	am	24. März 1978
Finnland	am	19. August 1977
Niederlande	am	22. Januar 1974
Rumänien	am	21. Februar 1977

**Regelung Nr. 11**

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Festigkeit der Türschlösser und Türscharniere (BGBl. 1970 II S. 57, 74)

Deutsche Demokratische Republik	am	26. September 1977
Dänemark	am	20. Dezember 1976
Finnland	am	13. Februar 1978
Rumänien	am	21. Februar 1977

## Regelung Nr. 12

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge (Motorfahrzeuge) hinsichtlich des Schutzes des Fahrzeugführers (Lenkers) vor der Lenkanlage (Lenkvorrichtung) bei Unfallstößen (BGBl. 1972 II S. 445)

Dänemark	am 20. Dezember 1976
Finnland	am 13. Februar 1978
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 14

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Verankerungen der Sicherheitsgurte in Personenkraftwagen (BGBl. 1972 II S. 905)

Deutsche Demokratische Republik	am 26. September 1977
Dänemark	am 20. Dezember 1976
Schweden	am 11. März 1978
Vereinigtes Königreich	am 8. November 1977

## Regelung Nr. 15

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Emission luftverunreinigender Gase aus Motoren mit Fremdzündung (BGBl. 1972 II S. 445, 466)

Deutsche Demokratische Republik	am 26. September 1977
Finnland	am 19. August 1977
Rumänien	am 1. Mai 1977

## Regelung Nr. 16

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sicherheitsgurte für erwachsene Personen in Kraftfahrzeugen (BGBl. 1972 II S. 1561)

Dänemark	am 20. Dezember 1976
----------	----------------------

## Regelung Nr. 17

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerung (BGBl. 1972 II S. 905, 933)

Deutsche Demokratische Republik	am 26. September 1977
Dänemark	am 20. Dezember 1976
Finnland	am 13. Februar 1978

## Regelung Nr. 18

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung (BGBl. 1972 II S. 905, 953)

Deutsche Demokratische Republik	am 26. September 1977
Dänemark	am 20. Dezember 1976
Finnland	am 13. Februar 1978
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 19

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge (BGBl. 1972 II S. 905, 965)

Dänemark	am 20. Dezember 1976
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 20

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeugscheinwerfer mit Halogenglühlampen (H<sub>4</sub>-Lampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides und der H<sub>4</sub>-Lampen (BGBl. 1972 II S. 445, 513)

Dänemark	am 20. Dezember 1976
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 21

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Innenausstattung (BGBl. 1973 II S. 1137)

Deutsche Demokratische Republik	am 26. September 1977
Dänemark	am 20. Dezember 1976
Finnland	am 13. Februar 1978
Rumänien	am 21. Februar 1977
Spanien	am 12. September 1978

## Regelung Nr. 23

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückfahrscheinwerfer für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger (BGBl. 1973 II S. 1137, 1166)

Dänemark	am 22. März 1977
Finnland	am 14. Mai 1977
Rumänien	am 1. Mai 1977

## Regelung Nr. 24

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge mit Dieselmotor hinsichtlich der Emission luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor (BGBl. 1973 II S. 1137, 1179)

Finnland	am 13. Februar 1978
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 25

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von in Fahrzeugsitze einbezogenen und von nicht einbezogenen Kopfstützen (BGBl. 1973 II S. 1137, 1215)

Deutsche Demokratische Republik	am 26. September 1977
Dänemark	am 20. Dezember 1976
Finnland	am 13. Februar 1978
Italien	am 22. September 1978
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 26

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer vorstehenden Außenkanten  
(BGBl. 1975 II S. 1045)

Deutsche Demokratische Republik	am 26. September 1977
Dänemark	am 20. Dezember 1976
Finnland	am 13. Februar 1978
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 28

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Einrichtungen für Schallzeichen und der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Schallzeichen  
(BGBl. 1975 II S. 1045, 1061)

Dänemark	am 20. Dezember 1976
Rumänien	am 21. Februar 1977

## Regelung Nr. 30

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger  
(BGBl. 1977 II S. 513)

Finnland	am 19. August 1977
Frankreich	am 22. Mai 1977
Luxemburg	am 25. September 1977
Norwegen	am 2. April 1978

Rumänien	am 21. Februar 1977
Tschechoslowakei	am 26. September 1977

## Regelung Nr. 37

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern  
(BGBl. 1978 II S. 413, 887)

Belgien	am 6. Oktober 1978
Dänemark	am 24. März 1978
Finnland	am 1. Februar 1978
Frankreich	am 3. Juli 1978
Italien	am 15. August 1978
Niederlande	am 1. Februar 1978

## Regelung Nr. 38

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlußleuchten für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger  
(BGBl. 1978 II S. 1252; 1979 II S. 287)

Dänemark	am 1. August 1978
Frankreich	am 1. August 1978
Niederlande	am 1. August 1978
Spanien	am 1. August 1978

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Juli 1977 (BGBl. II S. 727).

Bonn, den 14. März 1979

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Freier

**Bekanntmachung  
zu Artikel 4 des deutsch-französischen Abkommens  
über nebeneinanderliegende nationale Grenzabfertigungsstellen  
und Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfe  
an der deutsch-französischen Grenze**

**Vom 15. März 1979**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat gegenüber der Regierung der Französischen Republik mit Verbalnote vom 29. Januar 1979 auf Artikel 4 des Abkommens vom 18. April 1958 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über nebeneinanderliegende nationale Grenzabfertigungsstellen und Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfe an der deutsch-französischen Grenze (BGBl. 1960 II S. 1533) in Verbindung mit der Vereinbarung vom 18. Juli 1978 über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Beinheim/Iffezheim (BGBl. II S. 1105) Bezug genommen und folgendes mitgeteilt:

„Die deutschen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die die Grenzabfertigung betreffen, gelten in der Zone im Sinne des Artikels 3 des Abkommens vom 18. April 1958 wie in der Gemeinde Iffezheim.“

„Die deutschen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die die Grenzabfertigung betreffen, gelten in der Zone im Sinne des Artikels 3 des Abkommens vom 18. April 1958 wie in der Gemeinde Iffezheim.“

In dieser Zone dürfen deutsche Bedienstete die Grenzabfertigung auf französischem Gebiet vornehmen.

Bonn, den 15. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum**

**Vom 15. März 1979**

Das Übereinkommen vom 14. Juli 1967 zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (BGBl. 1970 II S. 293, 295) wird nach seinem Artikel 15 Abs. 2 für

Jemen (Arabische Republik) am 29. März 1979  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Januar 1979 (BGBl. II S. 125).

Bonn, den 15. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens  
über sichere Container**

**Vom 16. März 1979**

Das Internationale Übereinkommen vom 2. Dezember 1972 über sichere Container (CSC) (BGBl. 1977 II S. 41) wird nach seinem Artikel VIII Abs. 2 für

Saudi-Arabien am 6. Oktober 1979  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. November 1978 (BGBl. II S. 1365).

Bonn, den 16. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen  
gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt**

**Vom 16. März 1979**

Das Übereinkommen vom 23. September 1971 zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt (BGBl. 1977 II S. 1229) ist nach seinem Artikel 15 Abs. 4 für

Peru am 28. Mai 1978  
in Kraft getreten. Peru hat seine Beitrittsurkunden am 8. August 1978 in London, am 12. Juli 1978 in Moskau und am 28. April 1978 in Washington hinterlegt; Peru hat hierbei nach Artikel 14 Abs. 2 den Vorbehalt zu Artikel 14 Abs. 1 des Übereinkommens eingelegt.

Die mit Bekanntmachung vom 20. Juni 1978 (BGBl. II S. 1074) bekanntgegebenen Angaben über das Inkrafttreten des Übereinkommens für Singapur werden dahingehend ergänzt, daß Singapur seine Ratifikationsurkunden am 12. April 1978 auch in Moskau und in Washington hinterlegt hat.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. Dezember 1978 (BGBl. 1979 II S. 12).

Bonn, den 16. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens**  
**über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschifffahrts-Organisation**  
**Vom 16. März 1979**

Das Übereinkommen vom 6. März 1948 über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschifffahrts-Organisation (BGBl. 1965 II S. 313), zuletzt geändert durch Beschluß vom 17. Oktober 1974 (BGBl. 1978 II S. 349), ist nach seinem Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 56 Buchstabe c für

Gambia	am	11. Januar 1979
Mosambik	am	17. Januar 1979
Nepal	am	31. Januar 1979

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. August 1978 (BGBl. II S. 1184).

Bonn, den 16. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

---

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich**  
**des Patenzusammenarbeitsvertrages**  
**Vom 19. März 1979**

Der Patenzusammenarbeitsvertrag vom 19. Juni 1970 (BGBl. 1976 II S. 649, 664) wird nach seinem Artikel 63 Abs. 2 für

Osterreich	am	23. April 1979
------------	----	----------------

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. Dezember 1978 (BGBl. II S. 1464).

Bonn, den 19. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischbauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Abkommens  
zur Vereinheitlichung von Regeln über die  
Beförderung im internationalen Luftverkehr  
und des Protokolls zur Änderung des Abkommens**

**Vom 20. März 1979**

Das Protokoll vom 28. September 1955 zur Änderung des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (BGBl. 1958 II S. 291) ist nach seinem Artikel XXIII für den

Libanon am 8. August 1978

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 8. Juni 1978 (BGBl. II S. 950).

Bonn, den 20. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Vertrags  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und der Republik Österreich  
über die Gegenseitigkeit in Amtshaftungssachen**

**Vom 21. März 1979**

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 17. Juli 1978 zu dem Vertrag vom 3. November 1977 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die Gegenseitigkeit in Amtshaftungssachen (BGBl. 1978 II S. 997) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 5 Abs. 2 Satz 1

am 1. Mai 1979

in Kraft treten wird.

Die Ratifikationsurkunden sind am 20. Februar 1979 in Wien ausgetauscht worden.

Bonn, den 21. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel  
und über die besonderen Beförderungsmittel,  
die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)**

**Vom 21. März 1979**

Das Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) — BGBl. 1974 II S. 565 —, wird nach seinem Artikel 11 Abs. 2 für die

Niederlande am 30. November 1979  
(für das Königreich in Europa)

und für

Schweden am 13. Dezember 1979

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Oktober 1978 (BGBl. II S. 1294).

Bonn, den 21. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Genfer Protokolls  
wegen Verbots des Gaskriegs**

**Vom 21. März 1979**

Das Protokoll vom 17. Juni 1925 über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege (RGBl. 1929 II S. 173) ist für

Bhutan am 19. Februar 1979

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 1. September 1977 (BGBl. II S. 807).

Bonn, den 21. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Vertrags  
über das Verbot von Kernwaffenversuchen  
in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser**

Vom 21. März 1979

Der Vertrag vom 5. August 1963 über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser (BGBl. 1964 II S. 906) ist nach seinem Artikel III Abs. 4 für

Bhutan am 8. Juni 1978

in Kraft getreten. Bhutan hat seine Beitrittsurkunde am 8. Juni 1978 bei der Verwahrregierung in Washington hinterlegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 18. Januar 1977 (BGBl. II S. 39).

Bonn, den 21. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
zu dem Internationalen Übereinkommen vom 18. Dezember 1971  
über die Errichtung eines Internationalen Fonds  
zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 22. März 1979

Nach Artikel 9 des Gesetzes vom 18. März 1975 zu den internationalen Übereinkommen vom 29. November 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden und vom 18. Dezember 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1975 II S. 301) wird bekanntgegeben, daß für die Zwecke des Artikels 5 Abs. 3 des Internationalen Übereinkommens vom 18. Dezember 1971 die Internationalen Regeln von 1960 zur Verhütung von Zu-

sammenstößen auf See (BGBl. 1965 II S. 465, 742) gemäß Beschluß der Versammlung des Internationalen Entschädigungsfonds für Ölverschmutzungsschäden vom 20. November 1978

vom 1. Juni 1979 an

durch das Übereinkommen vom 20. Oktober 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (BGBl. 1976 II S. 1017) ersetzt werden.

Bonn, den 22. März 1979

Der Bundesminister der Justiz  
Im Auftrag  
Krieger

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
gegen Diskriminierung im Unterrichtswesen**

**Vom 26. März 1979**

Das Übereinkommen vom 15. Dezember 1960 gegen Diskriminierung im Unterrichtswesen (BGBl. 1968 II S. 385) wird nach seinem Artikel 14 für

Tansania am 3. April 1979  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Januar 1978 (BGBl. II S. 152).

Bonn, den 26. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
von Änderungen der Ausführungsordnung  
zum Patentreibereibereinkommen**

**Vom 26. März 1979**

Die Versammlung des Verbandes für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens hat am 3. Oktober 1978 Änderungen der Ausführungsordnung zum Patentreibereibereinkommen vom 19. Juni 1970 (BGBl. 1976 II S. 649, 664, 721) beschlossen. Die Änderungen werden auf Grund des Artikels X Nr. 2 des Gesetzes über internationale Patentreibereibereinkommen vom 21. Juni 1976 (BGBl. II S. 649) nachstehend bekanntgemacht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. August 1978 (BGBl. II S. 1126).

Bonn, den 26. März 1979

Der Bundesminister der Justiz  
Dr. Vogel

**Änderungen der Ausführungsordnung zum  
Vertrag über die Internationale Zusammenarbeit  
auf dem Gebiet des Patentwesens  
(PCT)**

gemäß Beschluß der PCT-Versammlung vom 3. Oktober 1978

**Amendments to the Regulations  
under the Patent Cooperation Treaty  
(PCT)**

Adopted by the Assembly of the International Patent  
Cooperation (PCT) Union on October 3, 1978

**Modifications du règlement d'exécution  
du Traité de coopération en matière de brevets  
(PCT)**

Adoptées par l'Assemblée de l'Union internationale de coopération  
en matière de brevets (Union PCT), le 3 octobre 1978

(Übersetzung)

Table of Amendments	Liste des modifications	Liste der Änderungen
Rule 15.1 ..... Amended	Règle 15.1 ..... modifiée	Regel 15.1 ..... Geändert
Rule 15.2 (a) ..... Amended	Règle 15.2 (a) ..... modifiée	Regel 15.2 Absatz a ..... Geändert
Rule 15.2 (b) ..... Amended	Règle 15.2 (b) ..... modifiée	Regel 15.2 Absatz b ..... Geändert
Rule 57.2 (a) ..... Amended	Règle 57.2 (a) ..... modifiée	Regel 57.2 Absatz a ..... Geändert
Rule 57.2 (b) ..... Amended	Règle 57.2 (b) ..... modifiée	Regel 57.2 Absatz b ..... Geändert

Rule 15 The International Fee	Règle 15 Taxe internationale	Regel 15 Die internationale Gebühr
<p>15.1 Basic Fee and Designation Fee</p> <p>Each international application shall be subject to the payment of a fee for the benefit of the International Bureau ("international fee") consisting of</p> <p>(i) a "basic fee," and</p> <p>(ii) as many "designation fees" as there are States designated in the international application for which a national patent is sought, provided that, where a regional patent is sought for certain designated States, only one designation fee be due for such purpose.</p>	<p>15.1 Taxe de base et taxes de désignation</p> <p>Toute demande internationale est soumise au paiement d'une taxe au profit du Bureau international («taxe internationale») comprenant:</p> <p>i) une «taxe de base» et</p> <p>ii) autant de «taxes de désignation» que la demande internationale comporte d'Etats désignés pour lesquels un brevet national est demandé; toutefois, lorsqu'un brevet régional est demandé pour certains Etats désignés, une seule taxe de désignation est due à cette fin.</p>	<p>15.1 Grundgebühr und Bestimmungsgebühren</p> <p>Für jede internationale Anmeldung ist eine Gebühr zugunsten des Internationalen Büros zu zahlen („internationale Gebühr“), bestehend aus</p> <p>(i) einer „Grundgebühr“ und</p> <p>(ii) so vielen „Bestimmungsgebühren“, als Staaten in der internationalen Anmeldung bestimmt werden, für die ein nationales Patent nachgesucht wird; wird jedoch für einzelne Bestimmungsstaaten um ein regionales Patent nachgesucht, so ist dafür nur eine Bestimmungsgebühr zu zahlen.</p>
<p>15.2 Amounts</p> <p>(a) The amount of the basic fee shall be:</p> <p>(i) if the international application contains not more than 30 sheets: US\$ 165.00 or 250 Swiss francs,</p>	<p>15.2 Montants</p> <p>a) Le montant de la taxe de base est de:</p> <p>i) si la demande internationale ne comporte pas plus de trente feuilles, 165 dollars des Etats Unis ou 250 francs suisses;</p>	<p>15.2 Beträge</p> <p>(a) Die Grundgebühr beträgt:</p> <p>(i) falls die Anmeldung nicht mehr als 30 Blatt enthält: 165 US-Dollar oder 250 Schweizer Franken,</p>

(ii) if the international application contains more than 30 sheets: US\$ 165.00 or 250 Swiss francs plus US\$ 3.00 or 4.50 Swiss francs per sheet in excess of 30 sheets.

(b) The amount of the designation fee for each designated State or each group of designated States for which the same regional patent is sought shall be: US\$ 40.00 or 60 Swiss francs.

#### Rule 57

##### The Handling Fee

###### 57.2 Amount

(a) The amount of the handling fee shall be US\$ 50.00 or 75 Swiss francs augmented by as many times the same amount as the number of languages into which the international preliminary examination report must, in application of Article 36 (2), be translated by the International Bureau.

(b) Where, because of a later election or elections, the international preliminary examination report must, in application of Article 36 (2), be translated by the International Bureau into one or more additional languages, a supplement to the handling fee shall be payable and shall amount to US\$ 50.00 or 75 Swiss francs for each additional language.

ii) si la demande internationale comporte plus de trente feuilles: 165 dollars des Etats-Unis ou 250 francs suisses plus 3 dollars des Etats-Unis ou 4,50 francs suisses par feuille à compter de la trente et unième.

b) Le montant de la taxe de désignation pour chaque Etat désigné ou chaque groupe d'Etats désignés pour lesquels le même brevet régional est demandé sera de 40 dollars des Etats-Unis ou 60 francs suisses.

#### Règle 57

##### Taxe de traitement

###### 57.2 Montant

a) Le montant de la taxe de traitement est de 50 dollars des Etats-Unis ou 75 francs suisses, augmentés d'autant de fois ce montant qu'il y a de langues dans lesquelles le rapport d'examen préliminaire international doit, en application de l'article 36.2) être traduit par le Bureau international.

b) Lorsque, en raison d'une élection ultérieure ou d'élections ultérieures, le rapport d'examen préliminaire international doit, en application de l'article 36.2), être traduit par le Bureau international en une ou plusieurs langues additionnelles, un supplément à la taxe de traitement, d'un montant de 50 dollars des Etats-Unis ou de 75 francs suisses par langue additionnelle, doit être payé.

(ii) falls die Anmeldung mehr als 30 Blatt enthält: 165 US-Dollar oder 250 Schweizer Franken sowie 3 US-Dollar oder 4,50 Schweizer Franken für jedes 30 Blätter übersteigende Blatt.

(b) Die Bestimmungsgebühr für jeden Bestimmungsstaat oder jede Gruppe von Bestimmungsstaaten, für die um dasselbe regionale Patent nachgesucht wird, beträgt: 40 US-Dollar oder 60 Schweizer Franken.

#### Regel 57

##### Bearbeitungsgebühr

###### 57.2 Betrag

(a) Die Bearbeitungsgebühr beträgt 50 US-Dollar oder 75 Schweizer Franken; sie erhöht sich um jeweils den gleichen Betrag für jede Sprache, in die der internationale vorläufige Prüfungsbericht vom Internationalen Büro gemäß Artikel 36 Absatz 2 übersetzt werden muß.

(b) Muß der internationale vorläufige Prüfungsbericht wegen nachträglicher Auswählerklärungen vom Internationalen Büro gemäß Artikel 36 Absatz 2 in eine oder mehrere zusätzliche Sprachen übersetzt werden, so ist eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 US-Dollar oder 75 Schweizer Franken für jede zusätzliche Sprache zu zahlen.

### Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Internationalen Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut

Vom 26. März 1979

Die Satzung der Internationalen Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut in der Neufassung vom 17. April 1969 (BGBl. 1970 II S. 459) ist nach ihrem Artikel 2 für

Luxemburg am 18. Dezember 1978  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. Januar 1979 (BGBl. II S. 44).

Bonn, den 26. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens**  
**zur Befreiung der von diplomatischen oder konsularischen Vertretern**  
**errichteten Urkunden von der Legalisation**

**Vom 26. März 1979**

Das Europäische Übereinkommen vom 7. Juni 1968 zur Befreiung der von diplomatischen oder konsularischen Vertretern errichteten Urkunden von der Legalisation (BGBl. 1971 II S. 85) wird nach seinem Artikel 6 Abs. 3 für

Griechenland am 23. Mai 1979  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 23. November 1973 (BGBl. II S. 1676).

Bonn, den 26. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens**  
**zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen**

**Vom 26. März 1979**

Das Europäische Übereinkommen vom 10. März 1976 zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen (BGBl. 1978 II S. 113) wird nach seinem Artikel 14 Abs. 3 für das

Vereinigtes Königreich am 9. Juli 1979  
mit Erstreckung auf Guernsey  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Mai 1978 (BGBl. II S. 868).

Bonn, den 26. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens  
zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung**

**Vom 27. März 1979**

Das Internationale Übereinkommen vom 7. März 1966 zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (BGBl. 1969 II S. 961) ist nach seinem Artikel 19 Abs. 2 für

Gambia	am 28. Januar 1979
Israel	am 2. Februar 1979
Korea (Republik)	am 4. Januar 1979

in Kraft getreten.

Israel hat bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde erklärt, daß es sich nicht an die Bestimmungen des Artikels 22 des Übereinkommens gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 1. September 1978 (BGBl. II S. 1214).

Bonn, den 27. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Herausgeber:** Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.  
Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

**Bezugsbedingungen:** Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

**Bezugspreis:** Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

**Preis dieser Ausgabe:** 1,70 DM (1,20 DM zuzüglich —,50 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 2,20 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 AX · Gebühr bezahlt

**Neuaufgaben soeben erschienen!**

## Fundstellennachweis A

**Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR**

Abgeschlossen am 31. Dezember 1978 — Format DIN A 4 — Umfang 316 Seiten

Die Neuaufgabe 1978 weist folgende Vorschriften mit den inzwischen eingetretenen Änderungen nach:

- a) die im Bundesgesetzblatt Teil III enthaltenen,
  - b) (von völkerrechtlichen Vereinbarungen und Verträgen mit der DDR abgesehen) die nach dem 31. Dezember 1963 im Bundesgesetzblatt Teil I und II sowie im Bundesanzeiger verkündeten,
- soweit sie noch gültig sind.

## Fundstellennachweis B

**Völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR**

Abgeschlossen am 31. Dezember 1978 — Format DIN A 4 — Umfang 460 Seiten

Der Fundstellennachweis B enthält die von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen sowie die Verträge mit der DDR, die im Bundesgesetzblatt, Bundesanzeiger und deren Vorgängern veröffentlicht wurden und die — soweit ersichtlich — noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Herausgegeben vom Bundesminister der Justiz

Einzelstücke können zum Preis von 22,50 DM zuzüglich 2,00 DM Porto und Verpackungsspesen gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99-509 bezogen werden. Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.